

Jetzt an Grippeimpfung denken

Noch werden die meisten Influenza-Erkrankungen in Baden-Württemberg bei Reiserückkehrern aus Ländern mit erhöhter Influenza-Aktivität beobachtet. Doch die Grippezeit steht vor der Tür. Ende September bis November ist die beste Zeit für die Schutzimpfung. In Baden-Württemberg wird die Grippeimpfung gegen Influenza ohne Einschränkung öffentlich empfohlen.

Nach Auskunft des Robert Koch-Instituts gab es in der Influenza-Saison 2015/2016 geschätzte 4,1 Millionen grippebedingte Arztbesuche und rund 16.000 grippebedingte Krankenhauseinweisungen. Wie stark die Influenzawelle in dieser Saison verlaufen wird, kann nicht vorausgesagt werden. Schützen kann man sich durch eine Impfung gegen die zirkulierenden, saisonalen Influenza-Virus-Stämme.

Eine besondere Verantwortung tragen Personen, die im medizinischen Bereich oder in der Altenpflege arbeiten. Sie sollten sich für ihren eigenen Schutz und den Schutz der betreuten Patienten bzw. Senioren impfen lassen.

Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2016/2017

Die Zusammensetzung der Impfstoffe für die Saison 2016/17 weicht von der Vorsaison ab.

Aktuell enthalten Influenzaimpfstoffe gemäß den Empfehlungen der WHO und des Ausschusses für Humanarzneimittel (CHMP) bei der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) Antigenen folgender weltweit zirkulierender Viren:

- A/California/07/2009 (H1N1) pdm 09-ähnlicher Stamm
- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnlicher Stamm
- B/Brisbane/60/2008-ähnlicher Stamm (Victoria-Linie)
- Für quadrivalente Impfstoffe zusätzlich B/Phuket/3073/2013 (Yamagata-Linie)

INHALT 37/2016

Jetzt an Grippeimpfung denken

Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2016/2017

Weltweite Influenza-Situation

Statistik für die Meldewoche 37/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Ende der FSME-Saison 2016

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Welt-Tollwut-Tag 2016

Weltweite Influenza-Situation

Für die Zeit vom 22. August bis zum 4. September 2016 übermittelten Influenzalabors aus 68 Ländern, Gebieten oder Territorien Daten zu über 42184 Proben an FluNet. Unter 2911 Influenzavirusnachweisen wurden 2271 (78%) als Influenza A und 640 (22%) als Influenza B typisiert. Unter den subtypisierten Influenza A Viren waren 301 (18.6%) Influenza A(H1N1)pdm09 und 1313 (81.4%) waren Influenza A(H3N2). Unter den näher charakterisierten Influenza B-Viren gehörten 44 (24.9%) zur B-Yamagata-Linie und 133 (75.1%) zur B-Victoria-Linie.

Quelle: WHO-Meldung vom 19.9.2016

http://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/latest_update_GIP_surveillance/en/



Statistik für die Meldewoche 37/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 37 / 2016	KW 1-37 / 2016	KW 1-37 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	124	100
Botulismus		2	1
Brucellose		7	5
Campylobacter-Enteritis	257	6398	5999
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	2	16	12
Clostridium difficile	5	124	91
Denguefieber	1	122	93
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	5	147	116
Enterovirus		2	
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	5	127	60
Gasbrand			
Giardiasis	17	443	412
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	62	57
Hantavirus-Erkrankung	4	53	450
Hepatitis A	1	84	53
Hepatitis B	6	352	311
Hepatitis C	8	456	664
Hepatitis D		2	6
Hepatitis E	9	185	130
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	10
Influenza	4	6033	11416
Keuchhusten	106	2167	947
Kryptosporidiose	4	65	47
Legionellose	8	126	79
Lepra		1	
Leptospirose		14	9
Listeriose	3	75	67
Masern	1	25	130
Meningokokken, invasive Erkrankung		39	32
MRSA, invasive Infektion	7	146	121
Mumps	2	65	58
Norovirus-Gastroenteritis	95	4621	8289
Ornithose		2	
Paratyphus		1	8
Q-Fieber	1	150	185
Rotavirus-Gastroenteritis	17	1169	2424
Röteln		15	15
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	47	1188	1160
Shigellose	1	21	29
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	13	568	478
Tularämie	1	10	5
Typhus abdominalis		9	3
Virale hämorrhagische Fieber		7	20
Weitere bedrohliche Krankheit	18	349	106
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	22	458	394
Windpocken	31	3766	3024
Yersiniose	2	114	113
Summe	706	29917	37738

Stand 22.09.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	52/w	Allg. Krankheitszeichen, 3-fach geimpft, zuletzt 2008
FSME	53/w	Enzephalitis, stationär, ungeimpft
FSME	71/m	Enzephalitis, Meningitis, stationär, ungeimpft
FSME	51/w	Meningitis, stationär, ungeimpft
Hantavirus	49/w	Fieber, Schmerzen, Gastroenteritis
Hantavirus	23/m	Nierenfunktionsstörung, Myopie, Schmerzen, Gastroenteritis
Hantavirus	42/w	Fieber, Schmerzen, Gastroenteritis, stationär
Hantavirus	22/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Thrombozytopenie, Schmerzen, stationär

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	79/m	Ermittlungen laufen
CJK	83/w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	80/m	Rezidiv, intensivpflichtig, Kolektomie, Ribotyp O27
Clostridium difficile	75/m	Verstorben
EHEC	61/m	Ermittlungen laufen
EHEC	9 Monate/m	Ermittlungen laufen
EHEC	47/m	Labor-diagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
EHEC	1/w	Ermittlungen laufen
Haemophilus influenzae	83/m	Pneumonie, stationär
Influenza	38/m	Stationär
Legionellose	50/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	57/m	Stationär, Ermittlungen laufen
Legionellose	66/m	Ermittlungen laufen
Legionellose	65/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	37/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	84/w	Pneumonie
Legionellose	38/m	Stationär
Legionellose	63/w	Ermittlungen laufen
Listeriose	80/m	Ermittlungen laufen
Listeriose	77/m	Verstorben
Listeriose	73/m	Fieber
Masern	59/w	Klinisches Bild, Labor-Diagnostik läuft
MRSA	87/m	Verstorben
MRSA	88/m	Fieber, stationär
MRSA	84/m	Ermittlungen laufen
MRSA	80/m	Sepsis, stationär
MRSA	73/m	Sepsis, stationär
Shigellose	2/m	S. flexneri

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	20/m	Ermittlungen laufen	
EHEC	2/m	Italien	Durchfall, O26
Influenza	3/m	Thailand	Influenza A-Virus
Influenza	52/w	Südafrika	Influenza A-Virus
Influenza	49/m	China	ohne Subtyp
MRSA	17/m	Eritrea	Fieber, stationär
Q-Fieber	32/m	Albanien	Hepatitis, stationär

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 37 wurden insgesamt 14 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	2 (je Juni)
Keuchhusten	4	2 – 3 (3 Herde im Haushalt)
Norovirus	3	
Salmonellose	2	2 (Unterkunft), 3 (Haushalt)
Weitere Gastro (WBK)	3	3 – 13
	1	2 (Krankenhaus)

Anzahl der FSME-Fälle rückläufig

Die Anzahl der wöchentlich übermittelten FSME-Fälle ist in den letzten zwei Wochen auf fünf Fälle gesunken. Für das Jahr 2016 wurden bislang 127 FSME-Erkrankungen registriert. Das sind mehr als doppelt so viele Fälle wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2015 mit 60 Fällen. Die Inzidenz liegt wie in den Vorjahren bei Männern mit 1,29 Neuerkrankungen/100.000 Einwohner höher als bei Frauen (1,08). Am stärksten betroffen waren die Altersgruppen der 50-70 Jährigen.

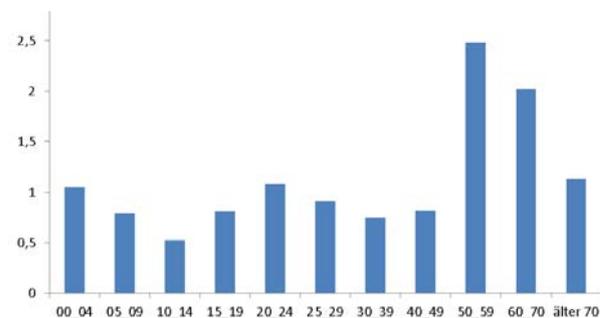
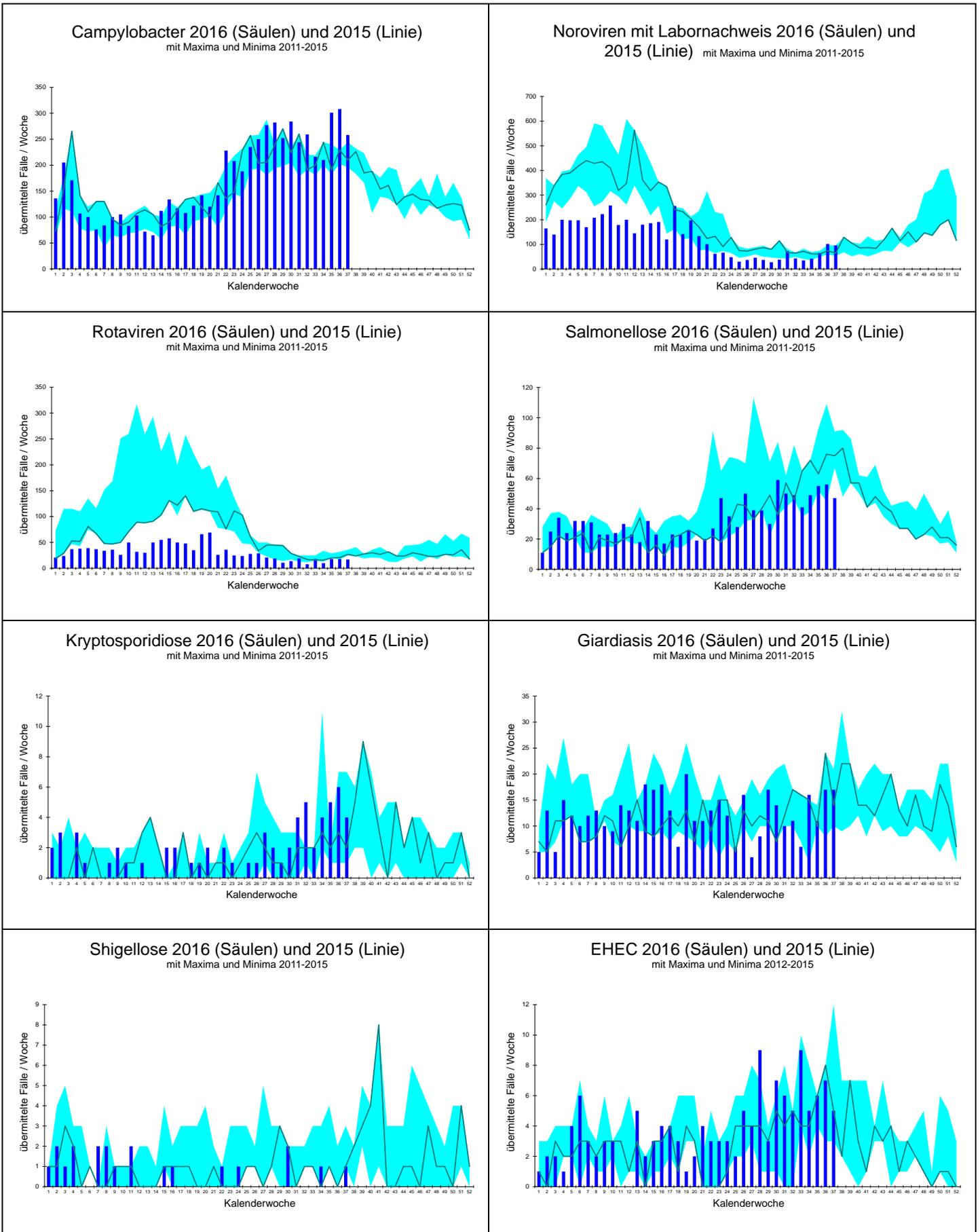


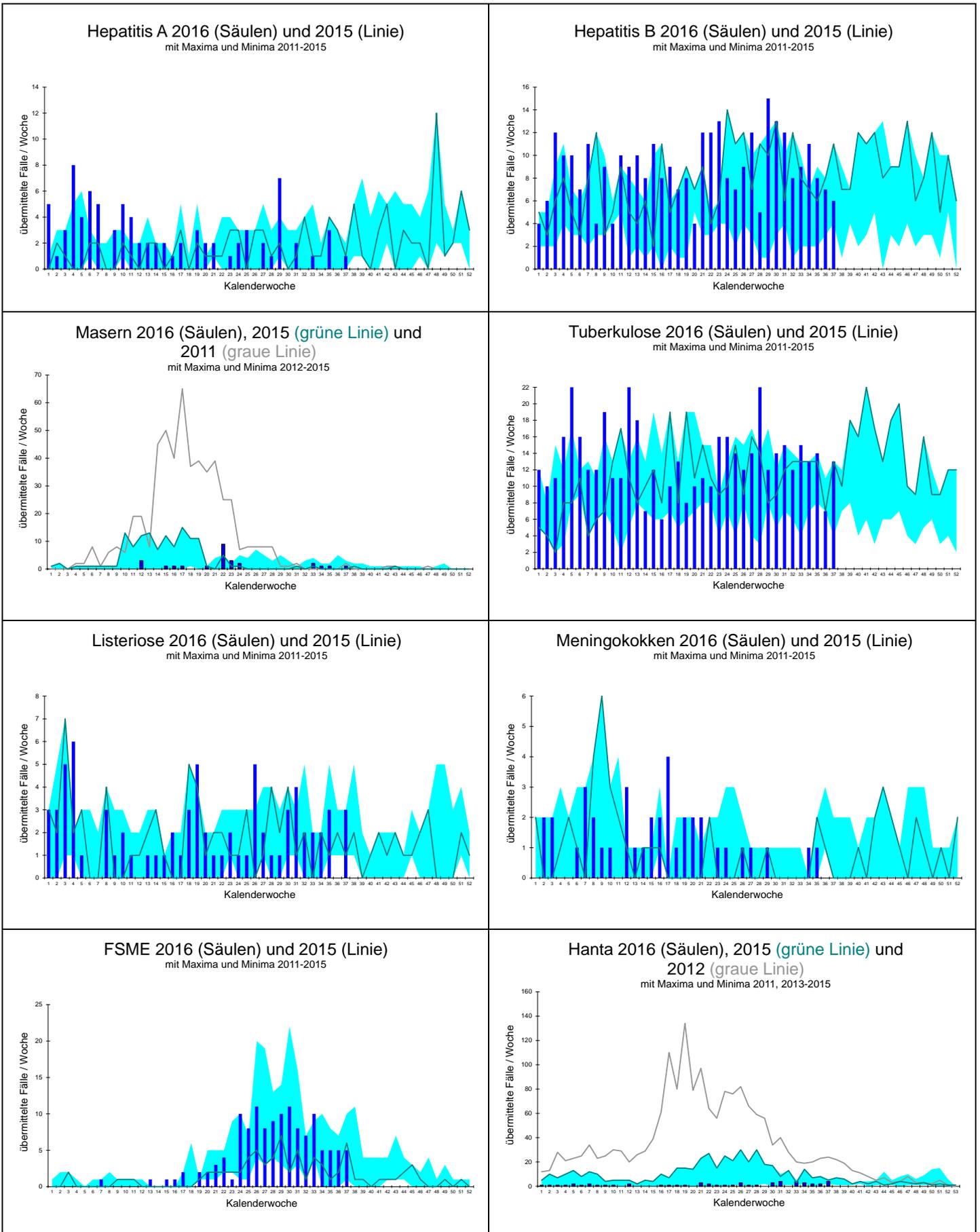
Abb.1: Übermittelte FSME-Fälle pro 100.000 Einwohner Baden-Württemberg nach Altersgruppe.

Bei 34 Fällen (27%) wurde das klinische Bild einer Meningitis, in 15 Fällen (12%) eine Enzephalitis und in drei Fällen einer Myelitis (2%) übermittelt.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 22.09.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 22.09.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5			1			2										
	LK Emmendingen	5																
	LK Konstanz	10	1					2		1								
	LK Lörrach	5						3		1	1							
	LK Ortenaukreis	16			1			3		1	2		1					
	LK Rottweil	7						15		2								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1						2										
	LK Tuttlingen	5						2										
	LK Waldshut	3																
	SK Freiburg i.Breisgau	7			1			1			2							
Karlsruhe	LK Calw	3					2											
	LK Enzkreis	5					4		1	1		1			1			1
	LK Freudenstadt	3					1											
	LK Karlsruhe	13			1		3			1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis		1				1											
	LK Rastatt	13			1		5		2									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	15					7			2								1
	SK Baden-Baden	5														1		
	SK Heidelberg	3			1	1	1			2								1
	SK Karlsruhe	3					2			2			1					
	SK Mannheim	4	1		1	1	1			2								
	SK Pforzheim	5								1								
Stuttgart	LK Böblingen	4			2		1			1				2	1			
	LK Esslingen	8					2		1	2					1			
	LK Göppingen	3								1								1
	LK Heidenheim	6			2													
	LK Heilbronn	5					1											
	LK Hohenlohekreis	5			1		7							1				
	LK Ludwigsburg	10				1	3			2								
	LK Main-Tauber-Kreis	4					2											
	LK Ostalbkreis	5	1			1	7		3	4					1			1
	LK Rems-Murr-Kreis	10					2		1	1								2
	LK Schwäbisch Hall	3					3			3								
	SK Heilbronn	3					3			3								1
	SK Stuttgart	13			2		2			2	1			2	1			1
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	4					1			2							
LK Biberach		2	1		1				3	2								
LK Bodenseekreis		4					1		1									
LK Ravensburg		9			1					3								
LK Reutlingen		6					1		1									
LK Sigmaringen		4					1			1				1				
LK Tübingen		4			1		1			1					2			
LK Zollernalbkreis		6								2								
SK Ulm	3																	
Baden-Württemberg	257	5		17	4	95		17	47	1		2	1	6	8		9	

Übersicht I der Meldewoche 37/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 22.09.2016 12:40:52

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		1				
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz															1						1	
	LK Lörrach																		2			1	
	LK Ortenaukreis															1			1				1
	LK Rottweil																						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis							1															
	LK Tuttlingen																						
	LK Waldshut																1						
	SK Freiburg i. Breisgau																						
Karlsruhe	LK Calw						1																
	LK Enzkreis						1				1												
	LK Freudenstadt						1												1				
	LK Karlsruhe																						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1																				1	
	LK Rastatt				1																	2	19
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1									1					1						2	
	SK Baden-Baden					1																	3
	SK Heidelberg																	1	1				
	SK Karlsruhe											1											
Stuttgart	LK Böblingen										1												
	LK Esslingen																		3			1	
	LK Göppingen									2	1												
	LK Heidenheim																						
	LK Heilbronn																		1				
	LK Hohenlohekreis				1				1														
	LK Ludwigsburg											2							1				
	LK Main-Tauber-Kreis																		1				
	LK Ostalbkreis											1										2	
	LK Rems-Murr-Kreis				1																		
Tübingen	LK Schwäbisch Hall													1					1				
	SK Heilbronn																					1	
	SK Stuttgart									1	1					1							
	LK Alb-Donau-Kreis										1												
	LK Biberach																						
	LK Bodenseekreis									1	1				1								
	LK Ravensburg							1							1		2					1	
	LK Reutlingen					1															1		1
	LK Sigmaringen						1																1
	LK Tübingen					2						1											3
LK Zollernalbkreis																							
SK Ulm																							
Baden-Württemberg	2			2	5	1		5	1	4	4	8		3		7		1	13	1		18	22

Übersicht II der Meldewoche 37/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 22.09.2016 12:41:13

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					2
	LK Emmendingen	1					2
	LK Konstanz	3					1
	LK Lörrach	4					
	LK Ortenaukreis	22					1
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5	1				1
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i.Breisgau						3
Karlsruhe	LK Calw	1					
	LK Enzkreis	1					
	LK Freudenstadt			1			1
	LK Karlsruhe	4					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					
	LK Rastatt	5					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10					2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					
	SK Karlsruhe	1					
SK Mannheim	1						
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	5					
	LK Esslingen	3					1
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim	2					
	LK Heilbronn	2					
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	3		1			4
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis	1					2
	LK Rems-Murr-Kreis	2					
LK Schwäbisch Hall	1						
SK Heilbronn	1					1	
SK Stuttgart	3						
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis	5					1
	LK Ravensburg	12					
	LK Reutlingen	2					1
	LK Sigmaringen	1					1
	LK Tübingen						2
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm							
Baden-Württemberg		106	1	2			31

Übersicht III der Meldewoche 37/2016 nach Landkreis und Meldekategorie



Letzte Meldung

Welt-Tollwut-Tag 2016

Am 28. September 2016 ist Welt-Tollwut-Tag. Seit 2008 gilt Deutschland als frei von der klassischen Fuchstollwut (terrestrische Tollwut). Weltweit allerdings stirbt alle 10 Minuten ein Mensch an dieser Erkrankung. Betroffen hiervon sind vor allem Regionen in Afrika und Asien.

Weitere Informationen unter:
<https://rabiesalliance.org/>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.